



J. Neumann, Neudamm

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau, Forst- und Jagdwesen.
Verlag vom „Hauschatz des Wissens“.

Z

In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Das Jägerhaus am Rhein

Jugenderinnerungen eines alten Waidmanns

dem jägerischen Nachwuchs erzählt von

Oberländer

Versaffer von: „Die Dressur und Führung des Gebrauchshundes“, „Quer durch deutsche Jagdgründe“, „Durch norwegische Jagdgründe“, „Der Lehrprinz“, „Eine Jagdfahrt nach Ostafrika“, „Oberländers Jagdverwaltungsbücher“

mit 104 Original-Abbildungen von Jagdmaler C. Schulze

in feinsten Leinenband mit Gold- und Farbendruck, gebunden 8 Mk. ordinär, 6 Mk. netto und Freie Exemplare 11/10, 5 Mk. 35 Pf. bar ohne Freie Exemplare. 5 Exemplare werden für 25 Mk. bar, 10 Exemplare für 48 Mk. bar geliefert.

Wenn auf dem dazu beigefügten Zettel bis 1. September bestellt, wird ein Probeexemplar für 5 Mk. bar abgegeben.

Dem verehrlichen Sortimentbuchhandel wird mit diesem Buche eine **Hovität ersten Ranges** geboten, namentlich ein Artikel für den **Weihnachtsmarkt**, wie er **leichtverkäuflicher** nicht gefunden werden kann. Die **Gangbarkeit der Werke Oberländers** ist bekannt. Dies neue Buch, mit welchem er sich an den **jägerischen Nachwuchs** wendet, wird unbedingt alles, was früher von dem beliebten Autor erschien, im Absatz übertreffen.

Das „**Jägerhaus am Rhein**“ ist eine Schilderung der **Jägerlehrjahre Oberländers** von anziehender **Gestaltung** und höchstem **ethischen** und **erzieherischen Werte**, nicht allein für die **Jugend** geschrieben, nein auch für die **Leseabende des gereiften Waidmannes** berechnet. Der **heghafte Humor**, der „**Oberländers, Quer durch deutsche Jagdgründe**“ bei ihrem ersten Erscheinen zu so hoher **Gangbarkeit** verhalf, kommt auch in seinem neuesten Opus in gleich packender, jedoch **veredelter Form** zum Durchbruch und läßt, trotzdem der **Inhalt des „Jägerhaus am Rhein“** von höchstem **pädagogischen Werte** ist, den **trocknen Ton** des Lehrers nirgends empfinden.

Wenn auch **Oberländer** auf seine frühesten **Knabenjahre** zurückgreift, so ist doch sein Buch in der **Hauptsache** für die **wirklich reifere Jugend** geschrieben, für den **Jüngling**, dem das **erste Gewehr** eben **anvertraut** ist oder **demnächst anvertraut** werden soll, wie dem in der **Jagd-, Forst- oder Landwirtschaftslehre** befindlichen.

Absatz ist für das Buch zu finden in **allen Jägerhäusern**, namentlich wieder in den **Familien der Forstleute und Landwirte**. Die **Käufer der früheren Werke Oberländers** sind besonders als **Interessenten** anzusehen, umsomehr als an dem **Inhalte** des Buches, wie schon betont, auch der **gereifte Waidmann** seine Freude haben muß.

Durch den **Druck einer hohen Auflage** bin ich in der Lage, an **Firmen**, die zur **D.-M.** glatt **saldierten**, **reichlich in Kommission** zu liefern, doch werde ich bei den **voraussichtlich in größtem Umfange einlaufenden Bestellungen** immer **genötigt** sein, die **Firmen** zuerst zu **berücksichtigen**, welche **gleichzeitig fest oder bar** bestellen. Ein **Probeexemplar** für **5 Mk. bar** sollte zu **eigenstem Nutzen** allseitig bestellt werden. Das Buch wird **nur gebunden** abgegeben.

Mitte August erscheint sodann in neuer Auflage das seit fast vier Monaten vergriffen gewesene Werk

Die Dressur und Führung des Gebrauchshundes

von **Oberländer**

fünfte vermehrte und verbesserte Auflage, siebzehntes bis einundzwanzigstes Tausend

mit vielen Abbildungen

In feinen vielfarbenen Leinenband gebunden 6 Mk. ordinär, 4 Mk. 50 Pf. netto, Freie Exemplare 11/10.

Ein Buch, von dem in **acht Jahren einundzwanzigtausend Exemplare** auf den **Büchermarkt** gelangen, bedarf keiner **Empfehlung**; es ist den **Herren Sortimentern** als **Brotpartikel** bekannt. Die **beträchtlichen Vorausbestellungen** in **fester Rechnung** werden **sofort nach Erscheinen**, der **Ordre** gemäß, **expediert**. Es wird **höflichst gebeten**, das Buch auf **keinem Lager** fehlen zu lassen; **ich liefere bereitwilligst in mäßiger Anzahl in Kommission**. **Barrabait** gewähre ich nicht, ebenso **gelangt** das Buch **geheset** nicht in den **Handel**.

Indem ich um **tätige Verwendung** für die **hier angekündigten vorzüglichen Werke** bitte, **verweise** ich zu **Beschreibungen** auf die an **gewohnter Stelle** befindlichen **Verlangzettel** und **empfehle** mich

Hochachtungsvoll

Neudamm, Ende Juli 1903

J. Neumann.